Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

39. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 13. August 1903. Nummer 33.

Sonnen-Schirme Aufräumung

Wir müssen sie alle diese Woche loswerden, und dies werden wir auch thun, wenn Sie einmal eine Idee erhalten von den

Unerhörten Vortheilen in zwei großen Partieen.

Partie 1

Alle Sonnenschirme, die verkauft wurden zu je $1.50, $1.75, $2, $2.25 und $2.50

Ihre Auswahl **98 C.** diese Woche.

Partie 2

Alle Sonnenschirme, die verkauft wurden zu je $2 75, $3.00, $4 und $5.00

Ihre Auswahl **$1.59** diese Woche.

Haben Sie jemals von solch generösen Vortheilen gehört?—Wir glauben nicht.

Globe Warehouse.

Der neue Schuh-Laden,
521 Lackawanna Avenue.

Webster Shoe Co.

(Union Waare).

Ein volles, wohlassortirtes Lager von Fußbekleidungen für Männer, Knaben, Damen, Mädchen und Kinder.

Wir offeriren Waaren, welche nie zu derartigen Preisen verkauft wurden.

Wir garantiren unsere Schuhe als dauerhaft und gut passend und bitten um Gelegenheit, dies dem Publikum zu beweisen.

Der neue Schuh-Laden,
521 Lackawanna Avenue.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Fabrikant von

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Soll dir Mußt nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Durch eine ohne vorherige Warnung herabgefallene Kohlenmasse wurde am Samstag in der Hollenback Zeche der Bergmann David Lewis erschlagen und zwei Arbeiter verletzt.

— Bei seinem Sohne in der Ortschaft Hobbie, wo er sich schon seit Jahren aufhielt, verstarb kürzlich der 79jährige deutsche Bauer Conrad Krapf, früher von Hollenbach Township, ein im ganzen County wohlbekannter Mann.

— Die Stegmaier'sche Brauereifirma benutzt jetzt ein Automobil zur Bierablieferung, das sich praktisch bewährt hat, indem bei einer Probefahrt zwischen Wilkesbarre und Plymouth die Maschine die Rundfahrt in 55 Minuten machte, obschon dieselbe die respektable Ladung von 50 Halbfässern Bier im Gewicht von circa 10,000 Pfund hatte. Zierlich sieht das Ding nicht aus, aber praktisch ist es

— Die Republikaner von Luzerne County nominirten hier am Dienstag folgende Kandidaten für die zu besetzenden Aemter: Distrikt-Anwalt, B. R Jones; Gerichtsschreiber, Reese Lloyd; Prothonotar, Thomas W. Templeton; Jury Commissär, Joseph H. Wintle. Congreßmann W. H. Palmer und Albert C. Leisenring wurden als Delegaten zum National Convent erwählt und für Roosevelt für die Präsidentschaft instruirt. Nanu, warum auch nicht—der Eine ist ein so großer Humbug, wie der Andere.

Pittston.

— Die Angestellten der hiesigen Eis Companie gingen gestern an den Streik und die Folge war, daß man kein Eis abgeliefert erhielt.

— Die Laflin Pulver-Mühle zu Laflin wird permanent geschlossen werden und eine diesbezügliche Bekanntmachung ist von der Dupont Pulver Companie erlassen worden.

— Frank, der 9jährige Sohn des Mathias Ruschell, ertrank am Dienstag Nachmittag im Susquehanna Flusse, als er sich mit mehreren Kameraden hinter der Papiermühle badete; keine der Knaben konnte schwimmen und als Ruschell in ein tiefes Loch gerieth, war er verloren. Man fand den Körper nach mehreren Stunden.

Nord Scranton.

— Der 3jährige Sohn des John King von West Market Straße fiel am Dienstag von einem Balkon und landete mit dem Kopfe auf dem Seitenweg, dadurch einen Bruch am äußeren Schädel sowie einen Beinbruch erhaltend.

— Die jugendliche Alice Mezeyka von Von Storch Avenue erlangte am Samstag Vormittag ein Kistchen Streichhölzer, mit denen sie im Hofe ein Feuer anzündete, das zuletzt ihre Kleidung erfaßte, wodurch sie in schlimmer Weise verbrannt ward. Ihre Mutter und eine Nachbarsfrau, welche dem Kinde zur Hülfe eilten, erhielten auch beide schmerzliche Brandwunden. Das Kind erlag am Montag den erhaltenen Brandwunden, nachdem es unsägliche Schmerzen ausgehalten hatte.

— Hellmuth Engler von Ryerson Str., der seit den letzten fünfzehn Jahren bei J. W. Garney an Nord Washington Avenue als Gärtner angestellt war, beging am Sonntag Morgen Selbstmord, indem er eine halbe Unze Carbolsäure verschluckte. Er beging die That in der Garney Scheuer und Herr Garney, der ihn daselbst auffuchte, fand ihn augenscheinlich im Schlafe liegend auf, als er aber näher nachsah, bemerkte er, daß Engler todt war. Der Körper war noch warm und man ließ schnell einen Arzt rufen, der bestätigte, daß der Mann schon eine Stunde todt war. Engler, der etwa 38 Jahre alt war und von der Gattin und zwei Kindern überlebt wird, war schon seit den letzten zwei Monaten aus irgend einem Grunde niedergeschlagen, was ihm aber fehlte, verweigerte er irgend Jemand anzuvertrauen. Coroner Salitry ward von dem Todesfall benachrichtigt, entschied aber nach Bestätigung des Thatbestandes, daß ein „Inquest" nicht nöthig sei.

Deutsche Briefliste.

H. Arpe,	Frl. Hedwig Aberg,
Frl. Lorena Bonner,	Charles Bache,
H. Bordman,	Frl. Großbuk,
William F. Hoch,	Annie Hesser,
Julius Hemmings,	J. Kiefer,
C. P. Kern,	Frau Sam. Kember-Heum,
G. A. Messersmith,	Frau Joseph Miller,
Frau W. Preiser,	Lea Plummer,
Oswald Schubert,	Walter Woste,
Frau Von Wagonee,	Frau Charlotte Young.

Packete.

Frau M. Breßler,	W. Morris Deichman,
Frl. Kate Lenz,	Jennie Spangenburg.

Taubheit kann nicht geheilt werden

durch lokale Applikationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch konstitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn werden durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Cirkulare kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75 Cts.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Stadtrath.

Select Council, 6. August.

Die sechs in dieser Versammlung anwesenden Republikaner, unterstützt von dem Vorsitzer, spielten den neun Demokraten einen pfiffigen Streich, denn als man zur siebenten Ordnung gelangt war, schlug Lowry Vertagung bis heute Abend vor und ehe die Demokraten sich von ihrer Ueberraschung erholt hatten, erklärte der Vorsitzer den Vorschlag für angenommen und die Republikaner entfernten sich. Der Schachzug der Republikaner erfolgte, weil sie einsahen, daß sie keine Gelegenheit haben würden, die Ordinanz zur Annexion von Lincoln Heights anzunehmen, da sie sich in der Minderzahl befanden. Melvin wurde durch das Vorgehen seiner republikanischen Collegen sehr erbost und erklärte, er würde die Sache noch mit ihnen auswetzen.

Eine Anzahl Geschäfte wurden vorher erledigt. Der American Tracleß Trolley Companie ward die Erlaubniß ertheilt, in der Straße im Nay Aug Park eine praktische Demonstration ihres schienenlosen Straßenbahndienstes für drei Monate zu geben; auf Anrathen des Mayor Connell wurde eine diesbezügliche Resolution bestätigt. In einem anderen Schreiben wies der Mayor darauf hin, daß es angemessen sei, eine Zusammenstellung zwecks Veröffentlichung eines neuen städtischen „Digest" in Hand zu nehmen, um das gegenwärtige veraltete zu ersetzen. Darauf wurden John J. Schneider, John Von Bergen und Thomas Cosgrove als ein Spezial Comite in der Angelegenheit ernannt. Stadtanwalt Davis erklärte in einem übersandten Gutachten, daß die Seitenwege an West Lackawanna Avenue nach Fertigstellung des Viadukts an die Grundeigenthümer zurückfallen würden, wenn die betreffende Ordinanz zur Annahme gelangt. Anna R. Moffat protestirte in einem eingesandten Briefe gegen die Pflasterung von Linden Straße, oberhalb Monroe Avenue und behauptet, daß ein Pflaster nicht nöthig sei. Im Falle ein solches gelegt wird, so sollte es von einfachem Macadam sein. Das betreffende Comite berichtete jene Ordinanz günstig, welche der Scranton Railway Companie erlaubt, ihre Geleise die West Market Straße hinaus zu legen, jedoch ward wegen der pöslichen Vertagung die Vorlage nicht vorgebracht.

Papst Pius der zehnte erhielt die dreifache Tiara.

In Gegenwart der Kirchenfürsten, der Diplomaten, des römischen Adels und ungeheurer Mengen von Volk und Fremden fand am Sonntag in Rom mit dem höchsten kirchlichen Pomp die Krönung des neuen Papstes statt. Als Cardinal Macchi, der Dekan des Cardinals-Collegiums, dem ehrwürdigen neun Kirchenoberhaupte die dreifache Krone auffetzte, lief ein Gemurmel des Beifalls durch die mächtige St. Petrskirche, in welcher zur Zeit etwa 70,000 Personen waren, der Chor intonirte die Triumph-Hymne und alle Glocken in Rom läuteten, die freudige Nachricht kundzugeben. Man sagte allgemein, daß die St. Peterskirche so groß sei, daß sie niemals voll werden könne, aber am Sonntag war sie doch voll. Schon beim Tagesgrauen hatten sich Tausende vor ihren Thoren gelagert und als die letzteren um 6 Uhr Morgens geöffnet wurden, entstand ein unbeschreibliches Gedränge des nach der Kirche strebenden Menschenstromes. Viele Frauen und auch mehrere Männer wurden ohnmächtig; aber ernsten Schaden erlitt zum Glück Niemand. Die Krönungsfeierlichkeit nahm fünf Stunden in Anspruch.

Als Cardinal Macchi dem neuen Papste die Krone auffetzte, sagte er zu ihm in lateinischer Sprache: Empfange die mit drei Kronen geschmückte Tiara. Vergiß nicht, daß Du der Vater von Fürsten und Königen, der Rektor der Welt, der Nachfolger auf Erden unseres Erlösers Jesu Christi bist, welcher die Ehre und der Ruhm aller Zeiten ist! Amen!

Der Papst war von der Feier sichtlich angestrengt und seine Rechte Hand zitterte, so oft er sie erhob, der Versammlung seinen Segen zu geben.

Als die Feier beendet war, dauerte es eine volle Stunde, bis alle Besucher die riesige Kirche verlassen hatten.

— Die County-Commissäre von Schuylkill County, Pa., haben behufs Habhaftmachung der Personen, welche die unlängst in dem County vorgefallenen 19 Mordthaten begangen haben, eine Gesammtbelohnung von $9,500, macht also für jeden Mord $500, ausgesetzt.

Von der Südseite.

Den Eheleuten William Klein ist ein Söhnlein geboren worden.

Ein 12pfündiger Stammhalter hat sich bei Deputy William Klein von Pittston Avenue eingestellt.

Der jährliche Ausflug der „Vierzehn Freunde" erfolgt am kommenden Montag nach Lake Ariel.

Herr Edmund J. Robinson, der seit den letzten Wochen ziemlich krank war, erholt sich nunmehr langsam.

Herr und Frau August F. Kraft von Alder Straße sind am Sonntag durch die Geburt einer Tochter beglückt worden.

Die jährliche Excursion der Lackawanna Wollfabrik, Strickfabrik und Knopffabrik findet am Samstag nach Lake Ariel statt und verspricht eine sehr gelungene zu werden.

Frau John Mais und Sohn Willie von Willow Straße befinden sich zum Besuche von Freunden in New York und Brooklyn.

Navereno Panafere von Genet Straße erhielt am Freitag in der Südseite Mine durch einen Deckenfall die Schädelhaut bös zerschnitten und einen Arm gebrochen; man schaffte ihn zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital.

Charles Fahy von Pittston Avenue wurde in der Dodge Mine beim Karrenkoppeln am Dienstag zwischen denselben eingeklemmt und so schlimm zerdrückt, daß seine Genesung nicht erwartet wird; man brachte ihn zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital.

Mensor Parrfat, ein Handlanger in der Connell Mine, wurde am Freitag von einem Deckenfall getroffen, welcher ihm den Kopf bös zerschundete, ein Auge beinahe ausriß und auch innerliche Verletzungen zufügte. Im Lackawanna Hospital ward sein Zustand als ein kritischer bezeichnet.

In der Wohnung ihres Sohnes August von Irving Avenue verschied am Samstag Frau Johanna Miller im Alter 73 Jahren an allgemeiner Schwäche. Ihre Beerdigung erfolgte am Sonntag im Forest Hill Friedhofe, wobei Pastor J. Witte von der ev. luth. Christus Gemeinde den Trauerdienst leitete.

Dem Wirth Martin Rabiego von Prospect Avenue wurden früh am Donnerstag Morgen von einem unbekannten Kerle bei beiden großen Vorderfenster durch Steine eingestoßen. Rabiego, der obenauf wohnt, hörte das Klirren der Glasscheiben und bemerkte auch noch, wie ein Mann schnell das Weite suchte.

Der am Sonntag abgehaltene Ausflug des Deutschen Krieger Vereins nach Baldner's Park gestaltete sich trotz der ungünstigen Witterung zu einem sehr gelungenen und war auch gut besucht. Die Theilnehmer verlebten einen herrlichen Tag in der freien Natur, denn alles war A No. 1 vom Comite arrangirt worden.

W. H. Franz von Süd Washington Avenue, Sohn des früheren County Commissärs Franz, wurde verflossene Woche mit Frl. Mabel Weiß vom Nordende durch Pastor A. O. Gallenkamp in der deutschen ev. luth. Zions Kirche an Mifflin Avenue zum Bund für's Leben eingesegnet. Die Neuvermählten traten eine Hochzeitsreise nach Canada an und werden Ende des Monats zurückkehren.

Herr und Frau G. F. Schwenker sind am Donnerstag von einem mehrmonatlichen Aufenthalte in Deutschland wieder gesund und munter hier eingetroffen und wurden von ihren zahlreichen Bekannten auf's herzlichste begrüßt. Herr Schwenker, dessen angegriffene Gesundheit die Reise nöthig machte, hat sich augenscheinlich wieder vollständig erholt, wie sein Aussehen bezeugt, und auch noch 17 Pfund an Gewicht zugenommen.

Das Maschinen-Haus der Connell „Drift," nahe Connell Park, gerieth am Dienstag Abend in Brand und sobald man den ausströmenden Rauch entdeckte, wurden Vorbereitungen getroffen, um die Flammen zu löschen, was auch nach tüchtiger Arbeit gelang. Die Nachtforce war zur Zeit an der Arbeit und hatte keine Ahnung von der drohenden Gefahr, wurde aber zeitig von Vormann Richards benachrichtigt und folgte diesem unverfehrt aus dem „Drift."

Emil Geisler und Frau Ernst Löwenstein, die vor mehreren Wochen zusammen durchbrannten, sind in Leavenworth, Kansas, aufgefunden worden und am Dienstag wurden hier für ihre Festnahme Haftbefehle erwirkt und dorthin gesandt. Geisler wird der Desertion beschuldigt, während die Anklage gegen die Frau auf Ehebruch lautet. Löwenstein, der verlassene Gatte, erklärte am Dienstag Nacht, daß er nur seine Kinder zurückzuerhalten wünsche und daß die Frau sich dann weitermachen könne, da er sie nicht mehr als seine Gattin betrachte.

Charles Klein von Birch Straße, der einige Tage zuvor aus dem Nothfall-Hospital als von den Blattern geheilt entlassen wurde, stellte sich am Freitag in dem Gesundheits-Bureau ein und beklagte sich, daß er keine Arbeit finden könne und von Jedermann gemieden würde. Seine Bekannten behandeln ihn wie einen Aussätzigen und überall ward ihm gezeigt, daß seine Anwesenheit unwillkommen sei. Supt. Kolb hat sich bereit erklärt, Klein eine Stellung zu verschaffen und mitterweile wird dazu gesehen werden, daß es ihm an nichts fehlt. Seine Gattin befindet sich noch, an der Krankheit leidend, im Hospital.

John Spruks, Vater der bekannten Gebr. Spruks, der schon seit einiger Zeit kränkelte und in den letzten Tagen sich in einem gefährlichen Zustande befand, ist am Donnerstag Morgen vom Tode abberufen worden. Der Verstorbene wurde vor 79 Jahren in Deutschland geboren, kam aber als junger Mann nach Amerika; nach seiner Verheirathung siedelte er sich zu Beech Lake, Wayne County, an und vor sieben Jahren siedelte er und seine Gattin auf Drängen ihrer Söhne nach Scranton um und bezogen das Wohnhaus an der Ecke von Hickory Straße und Pittston Ave. Den Verstorbenen überleben außer der Gattin die Söhne David, Henry, Thomas, Stephan S. und Charles und die Töchter Frau William Huber, Frau Charles Miller und Frau Edward Huber. Seine Beerdigung erfolgte am Samstag Nachmittag im Dunmore Friedhofe, nach einem Trauerdienst im Hause, den Pastor J. C. Schmitt von der deutschen Baptisten Gemeinde leitete.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Die neue Seidenfabrik zu Archbald ist am Montag in Betrieb gesetzt worden.

— Die S. W. Cook & Co. Metzgerei zu Jermyn wurde Freitag Nacht durch ein Feuer zerstört, dessen Entstehung unbekannt ist.

— Der Miner George Potanko von Throop sucht seine 14jährige Tochter Lizzie, die am Montag Nachmittag von daheim fortlief und zugleich $140 mitnahm, die ihrem Vater gehörten.

— Frau Henry Welsch von Gear's Hill, Archbald, starb verflossene Woche nach einer kurzen Krankheit und wurde am Freitag beerdigt. Die Verstorbene wanderte vor etwa 15 Jahren von Deutschland ein und wird von dem Sohne Henry überlebt.

— James Morgan von Fern Hill, Olyphant, trug am Montag in der Grassy Island Mine durch eine vorzeitige Sprengung schlimme Brandwunden am Gesicht und Körper davon und wurde zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen.

— James Murray, welcher im verflossenen März zu Jermyn in einen unbeschützten Graben fuhr, wobei er und sein Pferd verletzt und sein Wagen zertrümmert wurde, hat gestern gegen das Borough Jermyn eine $1,000 Entschädigungsklage anhängig gemacht.

— Frau J. D. Horne, geb. Gerbig, starb Sonntag Abend in der Wohnung ihrer Eltern zu Archbald nach einer mehrwöchentlichen Krankheit. Die Verstorbene stand im 36. Lebensjahre und wird von dem Gatten und einer Tochter überlebt; ihre Beisetzung erfolgte gestern im deutschen Friedhofe.

— Davis Morris von Olyphant fiel am Freitag Vormittag den Schacht der Mt. Jessup Kohlen Companie zu Winton hinab und wurde augenblicklich getödtet. Vormann David Evans, der sich in seiner Begleitung befand, entging nur knapp dem gleichen Schicksale. Beide Männer wurden zur Zeit in einem Eimer den Schacht hinabgelassen und etwa 150 Fuß von unten traf der Eimer ein vorstehendes Holzstück und wurde umgekippt, wodurch Morris herausgeschleudert wurde; sein Körper traf eine über der „Well" liegende Bohle, knackte wie ein dünnes Holzstückchen zusammen und polterte dann, beide Seiten des Schachtes treffend, hinab. Evans konnte den Strick ergreifen und sich retten; er landete mit zerschnittenen, blutigen Händen unten an fiel dann aus Erschöpfung in Ohnmacht.

(Cardondale Correspondenz.)

— Martin Harte von Brooklyn Straße, einer der ältesten Miner der D. & H. Companie, wurde am Dienstag Vormittag in der No. 1 Mine von einem Karren getroffen und zu Tode gedrückt. Der Getödtete war über 70 Jahre alt und seit langen Jahren hier wohnhaft.

— Der 19 Jahre alte John Kernis von Brooklyn Straße wurde am Samstag Morgen, als er sich auf dem Wege zum Erie Brecher befand, wo er beschäftigt war, von einem Ontario & Western Zuge getroffen und so fatal verletzt, daß er starb, als man mit ihm das Hospital betreten wollte.

— Antonio Miscarrio von Belmont Straße machte am Donnerstag einen kriminellen Angriff auf die 8jährige Sadie Rezo und als Constabler Emmett am Samstag den Wüstling in Haft nahm und nach Aldermann Delevan's Amtsstube brachte, wollte ein Mob ihn aufhängen; nur dem prompten Eingreifen des Aldermann und Constabler ist es zu verdanken, daß dies nicht geschah. Miscarrio wurde dann ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen, um die Verletzungen seines Opfers abzuwarten.

— Zwei Italiener, Joseph Cerro und Dominick Mendicini, die in dem Sandhause beim Erie Rundhause angestellt waren, hatten einander schon längere Zeit auf dem Striche und als am Freitag Nacht zwischen ihnen eine Auseinandersetzung erfolgte, die sehr hitzig wurde, zog plötzlich Cerro ein Messer und versetzte dem Mendicini drei Stichwunden—zwei am Rücken und eine an der Seite, unter dem Arme, worauf er entfloh. Der Verletzte ward nach dem Hospital genommen, doch konnte man zur Zeit nicht feststellen, ob seine Wunden einen gefährlichen Verlauf nehmen würden oder nicht

Entsetzliches Unglück.

Der Base Park des Philadelphia Club der National League war am Samstag der Schauplatz einer entsetzlichen Katastrophe. Ein Geländer und ein Brettenweg stürzten ein und Hunderte von Zuschauern wurden mit in die Tiefe gerissen. Es entstand ein entsetzlicher blutiger Knäuel von Menschen, die unter den Trümmern sich hervorzuarbeiten suchten. Zwei waren todt und 150 Verletzte fanden in den Hospitälern Aufnahme. Sträflicher Leichtsinn hat die Katastrophe herbeigeführt, denn das Balkenwerk, das den Brettenweg trug, war durch und durch morsch und faul. Die Zahl der Todten ist bis Montag auf neun gestiegen und in den Hospitälern von Philadelphia befinden sich jetzt noch annähernd hundert Personen, wovon die meisten zeitlebens Krüppel sein werden. Vier der Patienten haben überhaupt keine Aussicht, mit dem Leben davonzukommen.

— In Paris, Frankreich, starb im St. Josephs Hospital der 39 Jahre alte Kunststudent Henry Lewis aus Dayton, Ohio.

Hyde Parker Notizen.

— Es wird gesagt, daß während des heißen Wetters Neuralgia die schlimmsten Schmerzen verursacht; ob kalt oder heiß, St. Jakobs Oel wird stets prompt und sicher heilen.

— Charles Pfeiffer von Price Straße und als Miner im Briggs Schacht angestellt, trug am Freitag durch einen Kohlenfall eine verrenkte Hüfte und böse Schädelhautverletzung davon.

— Frau Mary Price von Jackson Str. wurde gestern Abend für ihr gerichtliches Erscheinen unter $300 Bürgschaft gestellt, indem Kate Kelly von Avoca sie beschuldigt, ihre Kleidungsstücke vorzuenthalten.

— Der Bauschreiner Emerson Knapp von Nord Hyde Park Avenue erhielt am Samstag Vormittag während der Arbeit, als er von einer hohen Porch fiel, mehrere Rippen und das Handgelenk gebrochen.

— Charles O. Johnson von Price Straße erwirkte gestern einen Verhaftsbefehl für John Davis, weil ihm dieser angeblich $23 aus der Tasche stahl, während er schlief. Davis konnte zur Zeit nicht aufgefunden werden.

— Der 17jährige Michael Serowinski von Broadway, Bellevue, und in der Mt. Pleasant Mine angestellt, wurde am Dienstag von einer Schiene in's Gesicht getroffen und erhielt schauderhafte Verletzungen, die ihn lebenslänglich entstellen werden.

— Frl. Loretta O'Neill, die am 11. Januar beim Verlassen eines Straßenbahnwagens an Siebenter Straße auf dem glatten Fußbrett ausglitt und niederfiel und dabei eine permanente Verletzung des Beines erhielt, hat am Freitag gegen die Scranton Railway Companie eine Klage für $15,000 Entschädigung eintragen lassen.

— David R. Thomas von Decker's Court, ein bekannter diesseitiger Bürger, hatte sich gestern nach der Mittagsmahlzeit wie gewöhnlich zu einem Schläfchen hingesetzt und da er länger wie gewöhnlich schlief, so wollte ihn seine Schwester wecken, konnte dies aber nicht thun und ließ dann einen Arzt kommen, der feststellte, daß Thomas während des Schlafes an einem Herzschlage gestorben sei.

— Während Anna Heine von Emmet Straße am Sonntag Nachmittag mit mehreren anderen Mädchen nahe dem Frachthause der Laurel Linie spielte, berührte sie die elektrisch beladene dritte Schiene und nur der Thatsache, daß die Kraft sofort abgestellt wurde, ist es zu verdanken, daß das Kind nicht getödtet wurde. Sie entkam mit zwei bös verbrannten Händen und Frank Taylor und William Wolf, welche versuchten, sie von der Schiene zu ziehen, erhielten auch eine leichte Erschütterung.

— William Fox von Decker's Court und Michael Sheridan von Nord Hyde Park Avenue, beide etwa 17 Jahre alt, wurden am Sonntag Morgen von der Polizei dingfest gemacht, weil sie Freitag Nacht den Frau Stull Laden an der Ecke von Swetland Straße und Deckers Court um verschiedene Waaren bestahlen. Die Burschen gestanden ihr Vergehen ein und nahezu sämmtliche gestohlene Sachen wurden wieder erlangt. Polizeimagistrat Moses sandte sie in Ermangelung von Bürgschaft auf die Anklage des Diebstahls nach dem Gefängniß.

— Der Leichnam eines unbekannten Mannes wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Dodge Mine Culmhaufen, oberhalb der alten Stahlmühle, aufgefunden und derselbe war so verwest und verkohlt, daß es unmöglich war, dessen Identität festzustellen. Man nimmt an, daß der Mann sich dortselbst niederlegte und von dem beständig ausströmenden Gase zuerst überwältigt und dann von dem brennenden Culm verbrannt wurde. John Barlo von Front Straße entdeckte den Leichnam und benachrichtigte den Coroner, nach dessen Ansicht der Körper wenigstens drei Monate auf der Stelle lag; ein „Inquest" wurde nicht abgehalten.

— Drei Miner, Bernard Scahill von Irving Avenue, John Golden von Bellevue und Charles Burke von Bellevue, erhielten am Samstag Vormittag in der Bellevue Mine durch eine Gasexplosion sehr schmerzliche Brandwunden. Der Unfall ereignete sich in Scahill's Kammer und die Lampen der Männer entzündeten eine angesammelte Gasmasse, die explodirte. Scahill erhielt am ganzen Körper Brandwunden und obschon sein Zustand ein gefährlicher ist, wird seine Genesung doch erwartet; Golden und Burke erhielten am Oberkörper leichtere Verletzungen und ihr Zustand ist weiter nicht gefährlich.

— Als am Montag Morgen zehn Angestellte in den Oxford Schacht hinabgelassen wurden, schoß der Fahrstuhl 50 Fuß von unten plötzlich mit großer Schnelligkeit nieder und landete unten mit Wucht an, wodurch die Männer in einen wirren Haufen geschleudert wurden. Während Alle eine tüchtige Aufrüttelung erhielten, trugen jedoch nur Zwei Verletzungen davon; Charles Großpietsch von Zehnter Straße erhielt ein verrenktes und gebrochenes Knie und Thomas Bonus von Continental Hill ein bös verrenktes Knie; Beide wurden sofort ärztlich behandelt und dann heimgenommen. Man nimmt an, daß der Unfall durch einen Fehler an der Maschinerie verursacht wurde.

— Bei den Demokraten in Pennsylvanien gibt sich eine lebhafte Bewegung zu Gunsten der Präsidentschafts-Nomination des Senators Gorman aus Maryland kund.

Dr. Wehlan,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen

Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

George S. Horn,

Rechts-Anwalt,

Office, 429 Lackawanna Ave.,

Im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Walter L. Schanz,

Deutscher Advokat,

621 Connell Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.,

Scranton, Pa.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude,

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.

☞ Telephone No. 2864.

Samen.

Feiner Lawn, Weißer und Rother Klee, Deutscher Millet, Red Top, Blue Gras.

Garten Werkzeuge.

Günster & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner,

für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse

Brod- und Kuchen-Bäckerei

etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.

225 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden übsch und dauerhaft eingebunden.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Neben dem D., L. & W. Bahnhof,

Lackawanna Ave., Scranton, Pa.